



**Qualitätscheck: Ziel erreicht**

**4. Schritt → Strategie: Sprachfördernde Fragen**

Lesen Sie folgende sechs Punkte und überlegen Sie, ob Sie sich bei der Umsetzung sicher oder noch unsicher fühlen. In der rechten Spalte können Sie besonders geglückte Situationen notieren und festhalten, worauf Sie zukünftig bei der Umsetzung achten wollen.

	<b>Was?</b>	<b>Ich fühle mich dabei sicher</b>	<b>Ich fühle mich noch unsicher</b>	<b>Bemerkungen</b>
1	Ich nehme Redebeiträge von Kindern bewusst wahr und formuliere dazu eine Entscheidungsfrage, um Informationen zu der kindlichen Lebenswelt zu erhalten und vertiefende Fragen (Ergänzungsfragen) dazu stellen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Ich setze Ergänzungsfragen in der Wortschatzerweiterung ein, um Kinder zu ermutigen Personen oder Objekte näher zu beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Ich unterstütze Kinder dabei, ihre Erzählungen zu vertiefen, indem ich weiterführende Fragen stelle, z.B. Worauf sitzt die Katze? Womit spielen die Kinder? ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Kinder mit einem hohen Sprachniveau fördere ich mit Warum-Fragen, Was-wäre-wenn-Fragen oder Was-denkst-du-Fragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Ich richte Alternativfragen an Kinder, die nur selten eigene Gesprächsbeiträge formulieren, oder Kinder, die die Zweitsprache neu erlernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Ich achte auf eine bewusste Pausensetzung, um den Kindern ausreichend Zeit für das Beantworten einer Frage zu geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Fühlen Sie sich sicher und sind die Fragen gut verankert? Dann gehen Sie weiter zum 5. Schritt - Strategie: Sprache modellieren.